

## Sortenempfehlungen 2014 - Winterfuttergerste

### Hinweise zur Fruchtart

Wintergerste ist auch 2014 mit ca. 92.800 ha Anbaufläche in Sachsen die wichtigste Futtergetreideart. Gerste räumt früh das Feld und ist deshalb für früh zu säende Ackerkulturen eine sehr wichtige Vorfrucht. Die zeitige Ernte hat außerdem Vorteile hinsichtlich Arbeitswirtschaft und Technikeinsatz. Für die Verwertung als Futtermittel im eigenen Betrieb steht das sichere Erreichen hoher Erträge im Vordergrund. Neben dem Ertragspotential spielen hierbei die Winterfestigkeit, die Resistenzeigenschaften sowie die Standfestigkeit und Strohstabilität der Sorten eine wichtige Rolle. Für die Vermarktung von Wintergerste sind hohe Hektolitergewichte von über 62 kg ein preisrelevantes Merkmal.

Die Phase von Oktober 2013 bis April 2014 war durch ein ausgeprägtes Niederschlagsdefizit gekennzeichnet. Diese trockenen Bedingungen förderten die Wurzelentwicklung der Bestände, die Pflanzen mussten „zum Wasser“ wachsen. Diese Voraussetzungen in Kombination mit häufigeren Niederschlägen zur Kornfüllung führten regional zu überdurchschnittlichen Kornerträgen. Fusariuminfektionen spielten 2014, im Gegensatz zum Vorjahr, in der Wintergerste keine nennenswerte Rolle.

Die betriebliche Risikominimierung erfordert bei größeren Anbauflächen die Wahl mehrere Sorten mit differenzierten Anbaueigenschaften. Betriebs- und flächenbezogen sollten geeignete Sorten eine erfolgsversprechende Kombination von Merkmalen aufweisen. Sorten mit deutlichen Schwächen bzw. erhöhten Ausfallrisiken (z. B. Winterfestigkeit) sind im Anbauumfang zu begrenzen.

### Sortenempfehlung

	D-Süd	Lö- Ackerebene	Lö-Übergang	V-Standorte
<b>mz</b>	KWS Tenor, KWS Meridian, Antonella, Lomerit	KWS Tenor, Antonella, Lomerit	KWS Tenor, KWS Meridian	KWS Tenor, KWS Meridian, Pelican, Lomerit, Antonella
<b>vorl.</b>	<i>Loreley, Titus</i>	<i>Anja, KWS Tonic, Galation**</i>	<i>KWS Keeper, Loreley, Anja</i>	
<b>zz</b>	Matros*, Sandra	Matros*, California	Matros*, California	California
<b>vorl.</b>	<i>Albertine</i>			<i>Matros*</i>

mz ... mehrzeilige Sorten

zz ... zweizeilige Sorten

vorl. ... vorläufige Empfehlung

\* Sorten ohne Gelbmosaikvirusresistenz

\*\* Hybridsorte

---

Bearbeiter: Martin Sacher, Marion Böhme, Dr. Diana Haase  
 Abteilung/Referat: Landwirtschaft/Pflanzenbau  
 E-Mail: [Martin.Sacher@smul.sachsen.de](mailto:Martin.Sacher@smul.sachsen.de)  
 Telefon: 035242 631-7209  
 Redaktionsschluss: 07.08.2014  
 Internet: [www.smul.sachsen.de/fulg](http://www.smul.sachsen.de/fulg)

## Kornerträge (relativ) der Landessortenversuche 2012 bis 2014

	3)	Kornertrag in Stufe II <sup>1)</sup> – relativ			
		D-Süd	Lö-Ebene	Lö-Über-gang	V-Stand-orte
<b>dreijährige Prüfungsergebnisse 2012-2014</b>					
Anzahl Vers. BB (dt/ha) <sup>2)</sup>		20 84,7	15 102,5	11 99,9	14 98,7
Lomerit	mz	99	99	98	99
Pelican	mz				101
Medina	mz			98	96
KWS Meridian	mz	101	99	101	103
KWS Tenor	mz	103	103	103	104
Antonella	mz	101	101	98	99
Sandra	zz	99			
Matros <sup>*)</sup>	zz	100	(103)	103	[102]
California	zz	97	98	100	103
SU Vireni	zz				95
<b>zweijährige Prüfungsergebnisse 2013/2014</b>					
Anzahl Vers. BB (dt/ha) <sup>2)</sup>		14 87,2	10 101,1	8 97,4	9 98,3
Titus	mz	100	99	102	99
Loreley	mz	101	101	102	97
KWS Keeper	mz	100		107	100
Anja	mz	100	103	102	98
KWS Tonic	mz		103		
Galation <sup>4)</sup>	mz		103		
Albertine	zz	100	96		96
<b>einjährige Prüfungsergebnisse 2014</b>					
Anzahl Vers. BB (dt/ha) <sup>2)</sup>		7 93,6	5 106,4	4 110,3	5 101,3
Tamina	mz	99	101	103	100
Quadrige	mz	104	107	105	101
Wootan <sup>4)</sup>	mz	106	107	106	105
Trooper <sup>4)</sup>	mz		106	105	105
Daisy	mz	100	103	101	100
SU Ellen <sup>*)</sup>	mz	103	104	100	101
Findora	zz	94			
KWS Glacier	zz	99			101
Zirene	zz	99			101
Captain	zz	99	93	96	97

1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz

Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz

2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugelände)

3) mz = mehrzeilige Sorte, zz = zweizeilige Sorte

4) Hybridsorte ( ) zweijährig geprüft [ ] einjährig geprüft

\*) Sorte ohne Gelbmosaikvirusresistenz

## Hinweise für den Sorteneinsatz

### Mehrzeilige Sorten

**KWS Tenor** kennzeichnet eine hohe Ertragsstabilität mit meist überdurchschnittlichen Kornerträgen. Die Sorte ist mehrjährig betrachtet die ertragsstärkste Züchtung in allen Anbaugebieten. Bei mittelspäter Reife ist die gute Winterfestigkeit hervorzuheben. Die Standfestigkeit ist gut. Die Sorte hat eine leicht erhöhte Neigung zum Ährenknicken. Mit Ausnahme der hohen Anfälligkeit gegenüber Netzflecken, weist KWS Tenor eine überdurchschnittliche Blattgesundheit auf. Die Hektolitergewichte sind auf mittlerem Niveau.

**KWS Meridian** erreicht dreijährig in allen Anbaugebieten mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge, bei einer guten Ertragsstabilität. Die Sorte mit mittlerer Reife überzeugte 2012 mit einer guten Winterfestigkeit. Standfestigkeit und Strohstabilität sind auf mittlerem Niveau. Bei mittlerer Blattgesundheit ist auf eine zunehmende Anfälligkeit gegenüber Rhynchosporium zu achten. Die mittleren Hektolitergewichte sind meist etwas höher als bei der Sorte KWS Tenor.

**Antonella** bringt dreijährig in allen Anbaugebieten knapp mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge. Die Sorte reift mittelspät, zeigte eine mittlere bis gute Standfestigkeit und leichte Schwächen in der Strohstabilität. Die Winterfestigkeit ist auf mittlerem Niveau. 2014 ist regional eine zunehmende Zwergrostanfälligkeit aufgefallen, bei ansonsten überdurchschnittlicher Blattgesundheit. Antonella ermöglicht knapp mittlere Hektolitergewichte.

**Lomerit** erzielt mittlerweile in der mehrjährigen Auswertung ein knapp mittleres Kornertragsniveau und wird damit von neuen, leistungsstarken Wintergerstensorten überholt. Interessant für den Anbau ist die Sorte weiterhin v. a. aufgrund der Kombination von überdurchschnittlichen, sicheren Hektolitergewichten auch auf leichteren Standorten, der relativ frühen Reife und der guten Winterfestigkeit. Die Schwächen in der Standfestigkeit und Blattgesundheit erfordern eine intensive Bestandesführung der Sorte.

**Pelican**, eine Sorte mit EU-Zulassung, liegt dreijährig auf den V-Standorten auf leicht überdurchschnittlichem Ertragsniveau. Die Züchtung mit mittelspäter Reife kennzeichnet eine mittlere bis geringere Winterfestigkeit. Schwächen sind in der Standfestigkeit und Strohstabilität vorhanden. In der Bestandesführung sind die Anfälligkeiten gegenüber wichtigen Blattkrankheiten zu beachten. Es werden von der Sorte meist mittlere Hektolitergewichte festgestellt.

**Anja** erreicht nach zweijähriger Prüfung knapp mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge in den Anbaugebieten. Die mittelspät reifende Sorte ist in der Winterfestigkeit gut einzuschätzen. Standfestigkeit, Strohstabilität und Blattgesundheit liegen auf mittlerem bis leicht überdurchschnittlichem Niveau. Die Sorte ermöglicht mittlere Hektolitergewichte.

**Loreley** zeigt nach zwei Prüffahren ein vergleichbares Ertragsniveau wie die Sorte Anja. Loreley reift mittelspät, ist überdurchschnittlich standfest und hat eine Schwäche in der Rhynchosporiumanfälligkeit, bei ansonsten guter Blattgesundheit. Die Hektolitergewichte sind mittel.

**KWS Keeper** überzeugt v. a. mit sehr hohen Kornerträgen nach zweijähriger Prüfung im Löß-Übergangsgebiet. Die Sorte zählt zu den spätesten innerhalb der mittelspät reifenden Züchtungen. Standfestigkeit und Strohstabilität sind auf mittlerem bis gutem Niveau. Die Winterfestigkeit ist gut, auf Mehlaufbefall ist zu achten. Die Sorte ermöglicht mittlere bis höhere Hektolitergewichte.

**KWS Tonic**, in der Löß-Ackerebene geprüft, bringt in diesem Anbaugebiet leicht überdurchschnittliche Kornerträge nach zwei Prüffahren. KWS Tonic zählt zu den Sorten mit mittlerer Reife und weist überwiegend mittlere agronomische Eigenschaften auf. Auf Zwergrostbefall ist zu achten. Die Winterfestigkeit ist mittel. Die Hektolitergewichte sind auf mittlerem Niveau.

## Sorteneigenschaften

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m <sup>2</sup>	Kör- ner/ Ähre	TKM (g)	Pflan- zen- länge (cm) <sup>1)</sup>	Stand- festig- keit (1-9)	Halm- knick. (1-9)	Ähren- knick. (1-9)	Win- ter- fest. (1-9)
Lomerit	2001	0/-	0/+	0/+	m-l	-	0/-	0	+
Pelican	EU	0/-	0/+	0/+	m	0/-	0/-	0/-	0/-
Medina	2011	0/-	0/+	0/+	m	0/-	0	-	0
KWS Meridian	2011	0/-	+	0	m	0	0	0	+
KWS Tenor	2011	0/-	0/+	+	m-l	0/+	0/+	0/-	+
Antonella	2012	0/-	0/+	0/+	m	0/+	0/-	0/-	0
Titus	2012	-	0/+	0/+	m-l	0/+	+	-	0
Loreley	2013	-	+	+	m	+	0	0	+
KWS Keeper	2013	0/-	+	0/+	m-l	0/+	0	0/+	+
Anja	2013	0/-	+	0	m	0/+	0/+	0	+
KWS Tonic	2013	-	+	+	m	0/+	0	0	0
Tamina	2014	0/-	+	0	m-l	0/+	0/+	0/+	
Quadriga	2014	-	+	+	m-l	0/+	0/+	0	
Wootan	2014	-	+++	0	m-l	0	0	0/-	
Trooper	2014	0/-	++	0/-	m	0	0	0/-	
Daisy	2014	0/-	+	0	m	0/+	0/+	0/+	
SU Ellen	2014	--	++	0/+	m	+	+	0/-	
Galation	EU	0/-	+	0	m	0/+	0/+	0/-	0/-
Ø 2014 <sup>2)</sup>		719			109	3,7	4,6	2,8	1,0
Ø 2013 <sup>2)</sup>		666			101	2,9	3,7	2,3	2,2
Ø 2012 <sup>2)</sup>		758			95	2,7	6,0	4,2	1,5

1) k = kurz; m = mittel; l = lang

2) Daten des Löß-Übergangsgebietes

Sorte	Reife- zeit (Gelb- reife)	Widerstandsfähigkeit gegen				RP- gehalt (%)	Markt- gerste >2,2mm (%)	Hekto- liter- gew. (kg/hl)
		Mehl- tau	Netz- flecken	Rhyn- chosp.	Zwerg- rost			
Lomerit	mfr/m	0	0/-	0/-	-	0/-	+	0/+
Pelican	m	0/-	-	0/-	0/+	0/-	+	0
Medina	m	-	0/+	0/+	0	0	+	0
KWS Meridian	m	0	0	0/-	0	0	+	0
KWS Tenor	m	+	-	0/+	0/+	0	++	0
Antonella	m	0/+	0/+	+	0/-	0	+	0
Titus	m	0/+	0	0/-	+	0	+	0/+
Loreley	m	+	+	-	+	0	+	0
KWS Keeper	m	0/-	0	0/+	0/+	0/-	+	0/+
Anja	m	0	0	0/+	0	0	+	0
KWS Tonic	m	0	0	0	0/-	0/-	+	0
Tamina	m	+	0	0/+	+	0/-	+	0/+
Quadriga	m	0	0	0/+	0/-	0/-	++	0/+
Wootan	m	0	0/+	0/+	-	0	+	0/+
Trooper	m	0	0/+	0/+	0/-	0/-	+	0/+
Daisy	m	0	0/+	0/+	0	0/-	+	0/+
SU Ellen	m	+	+	0/+	0/-	0/-	++	0/-
Galation	m/m	+	0	0/+	0/-	0	+	0/+
Ø 2014 <sup>2)</sup>	23.6.	2,3	1,8	1,5	2,7			
Ø 2013 <sup>2)</sup>	11.7.	3,7	2,6	1,9	1,3	13,5	98,6	68,0
Ø 2012 <sup>2)</sup>	28.6.	1,8	2,2	1,6	2,1	11,4	98,9	66,4

2) Daten des Löß-Übergangsgebietes

**Titus** erzielt nach zwei Prüffahren annähernd mittlere Kornerträge in allen Anbaugebieten. Titus hat als mittelspät reifende Sorte mit mittlerer Winterfestigkeit eine Schwäche in der erhöhten Neigung zum Ährenknicken. Auf Rhynchosporiumbefall ist zu achten. Die Hektolitergewichte waren im ersten Versuchsjahr überdurchschnittlich, auf dem Niveau von Lomerit.

**Galation**, eine Hybridsorte mit EU-Zulassung, die in der Löß-Ackerebene geprüft wurde, erreicht zweijährig überdurchschnittliche Kornerträge. Die Sorte mit mittlerer bis mittelspäter Reife zeigt eine schwächere Winterfestigkeit und weist eine Neigung zum Ährenknicken auf. Mittlerer bis stärkerer Zwergrostbefall kann auftreten. Die Hektolitergewichte sind überdurchschnittlich auf Lomeritniveau.

Alle mehrzeiligen Sorten, die erstmalig in den LSV geprüft wurden erzielten in den vier Anbaugebieten mittlere bis überdurchschnittliche Kornerträge. Besonders auffällig sind die beiden neuen Hybridsorten **Wootan** und **Trooper** sowie die Liniensorte **Quadriga** mit den höchsten Kornerträgen unter den Neuzüchtungen. Aber auch **SU Ellen** als früher reifende Sorte sowie **Daisy** und **Tamina** erreichten ausgwogen mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge in Kombination mit interessanten agronomischen Eigenschaften.

### Zweizeilige Sorten

**Matros** erzielt in allen Anbaugebieten mehrjährig Kornerträge auf dem Niveau leistungsstarker mehrzeiliger Sorten. Die mittelspät reifende Züchtung ist nicht immer ausreichend standfest. In der Winterfestigkeit ist Matros aktuell die beste unter den zweizeiligen Sorten. Mit Ausnahme einer erhöhten Netzfleckenanfälligkeit ist eine gute Blattgesundheit kennzeichnend. Die hohen Hektolitergewichte liegen meist etwas über den Werten von Lomerit. Die Sorte besitzt keine Gelbmosaikvirusresistenz, was auf gefährdeten Flächen zu berücksichtigen ist.

**Sandra** bringt dreijährig annähernd mittlere Kornerträge auf den D-Süd-Standorten. Die Sorte mit mittlerer Reife zeigte 2012 deutliche Schwächen in der Winterfestigkeit, weshalb der betriebliche Anbauumfang begrenzt werden sollte. Bei recht guter Standfestigkeit ist die Strohstabilität mittel zu bewerten, mit leichter Neigung zum Ährenknicken. In der Mehlttauresistenz gehört Sandra zu den besten Sorten, die hohe Zwergrostanfälligkeit ist in der Bestandesführung zu beachten. Die Hektolitergewichte sind hoch und häufig leicht über der Sorte Lomerit.

**California** erreicht dreijährig in den Anbaugebieten knapp mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge. Besonders auf den V-Standorten kann sie mit den leistungsstärksten mehrzeiligen Züchtungen ertraglich mithalten. California hat eine mittlere Neigung zur Auswinterung. Positiv sind die gute Standfestigkeit und Strohstabilität hervorzuheben. Die hohe Anfälligkeit gegenüber Zwergrost ist zu beachten. Die Hektolitergewichte liegen meist etwas über dem Niveau von Lomerit.

**Albertine** kommt zweijährig auf mittlere Kornerträge auf den D-Süd-Standorten, in der Löß-Ackerebene und auf den V-Standorten werden unter dem Versuchsmittel liegende Erträge erzielt. Bei mittlerer Winterfestigkeit sind Standfestigkeit und Strohstabilität sehr gut zu bewerten. Die Widerstandsfähigkeit gegenüber den wichtigsten Blattkrankheiten ist auf mittlerem Niveau. Die Hektolitergewichte sind hoch und lagen 2013 über dem Niveau von Lomerit.

Die im Frühjahr 2014 zugelassenen und erstmalig geprüften Sorten **KWS Glacier**, **Zirene** und **Captain** erzielten annähernd mittlere Kornerträge auf den D-Süd- und V-Standorten. Die Sorten sind mit hohen (Zirene, Captain) bis sehr hohen (KWS Glacier) Hektolitergewichten eingestuft worden.

## Sorteneigenschaften

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m <sup>2</sup>	Kör- ner/ Ähre	TKM (g)	Pflan- zen- länge (cm) <sup>1)</sup>	Stand- festig- keit (1-9)	Halm- knick. (1-9)	Ähren- knick. (1-9)	Win- ter- fest. (1-9)
Sandra	2010	++	---	++	k-m	0/+	0/+	0/-	0/-
Matros	2011	++	--	+	m	0/-	0	0/+	+
California	2012	++	-	+	k-m	0/+	+	+	0
SU Vireni	2012	+	--	++	k-m	+	++	0/+	0
Albertine	2013	++	-	+	k-m	+	+	+	0
Findora	2013	+++	--	0/+	k	0/+	0/-	+	0
KWS Glacier	2014	+++	--	0/+	k	0/+	0	+	
Zirene	2014	+++	--	++	k-m	0	0	0/+	
Captain	2014	+	--	+++	k-m	+	+	+	
Ø 2014 <sup>2)</sup>		719			109	3,7	4,6	2,8	1,0
Ø 2013 <sup>2)</sup>		666			101	2,9	3,7	2,3	2,2
Ø 2012 <sup>2)</sup>		758			95	2,7	6,0	4,2	1,5

1) k = kurz; m = mittel; l = lang

2) Daten des Löß-Übergangsgebietes

	Reife- zeit (Gelb- reife)	Widerstandsfähigkeit gegen				RP- gehalt (%)	Markt- gerste >2,2mm (%)	Hekto- liter- gew. (kg/hl)
		Mehl- tau	Netz- flecken	Rhyn- chosp.	Zwerg- rost			
Sandra	m	+	0/+	0	-	0	++	0/+
Matros	msp	+	0/-	0/+	+	0/-	0	0/+
California	msp	0	+	0	-	0	+	0/+
SU Vireni	msp	0/+	0/+	0/-	0/+	0	+	+
Albertine	msp	0	0	0	0/+	0/-	0	0/+
Findora	mfr	0	0	0/+	0/+	0	+	0
KWS Glacier	msp	0/-	0/+	0/+	0/+	-	+	+
Zirene	msp	+	0/+	0/+	+	0/-	++	0/+
Captain	msp	0/+	0/+	0/+	0/+	0/-	++	0/+
Ø 2014 <sup>2)</sup>	23.6.	2,3	1,8	1,5	2,7			
Ø 2013 <sup>2)</sup>	11.7.	3,7	2,6	1,9	1,3	13,5	98,6	68,0
Ø 2012 <sup>2)</sup>	28.6.	1,8	2,2	1,6	2,1	11,4	98,9	66,4

2) Daten des Löß-Übergangsgebietes